

Wohlde

1600 circa ist die Ziegelei bei dem Dorfe Wohlde im Amte Harpstedt abgeschafft und zu einer Kötherstelle gemacht.

Hölingen

1681 wurde Berend Nienabers und Albert Nienabers, zwo Groß-Brinksitzereyen im Dorfe Beckstedt, Diepholzischen Kirchspieles Koldenrade, welche bis dahin an das Amt Harpstedt ratione der Gutsherrschaft gehört, zum Amte Diepholtz entlassen. Dagegen die Gutsherrschaft und das Leibeigenthum um Johanni am Hofe Vollmeierhof zum Hölingen angenommen.

1717. am 27. Februar starb Anna im Hofe, Leibeigene Vollmeierin zu Hölingen, 90 Jahre alt.

Mahlstedt

Mahlstedt hat zwei uralte große Höfe, derjenige, welcher dem Bach am nächsten, ist mit Leibeigenthum beibehalten, der andere, ehemaliger possessor war Rabbe Töle (*gestorben 1669*), hat sich und den Hof vom Grafen Anton II. zu Delmenhorst Töchtern Erbe aller operum außer geistlicher Gebühr freigekauft